

Leistungs bericht Ausgabe 2007

Kreis Gütersloh

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Leistungsbericht

Ausgabe 2007

Kreis Gütersloh

Anliegen

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2007

- *informiert über die Leistungen des LWL und die dazugehörigen Ausgabenbeträge im Haushaltsjahr 2006, die an verschiedene Adressaten im Bereich der Mitgliedskörperschaften fließen,*
- *macht Art und Umfang der Leistungen für die einzelnen Mitgliedskörperschaften transparent und gibt Auskunft über die Mittelverwendung für die einzelnen Ausgabenbereiche.*

Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
 - Eigenmitteln (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
 - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im Haushalt als auch außerhalb des Haushalts) finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Kliniken, Jugendheime sowie Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.
- Erfasst sind insbesondere Ausgaben, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen (z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Kosten der Unterbringung in sozialen Einrichtungen anderer Träger).

Dabei können Beträge an kreisangehörige Gemeinden, andere öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder an eine Mitgliedskörperschaft selbst fließen.
- Die im Folgenden ausgewiesenen Positionen stellen Ist-Ergebnisse auf Kreisebene dar; nur in vereinzelt Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 87 % regionalisiert.

Inhalt

Daten auf Ebene des Kreises

Ausgaben

1.	LWL-Behindertenhilfe Westfalen	
1.1	Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII	S. 4
1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	S. 5
1.3	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote	S. 6
2.	LWL-Förderschulen und LWL-Schulen für Kranke	S. 7
3.	LWL-Landesjugendamt Westfalen	
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder	S. 8
3.2	Unterstützung der integrativen Erziehung	S. 8
3.3	Förderung von heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen	S. 9
3.4	Förderung der Jugendarbeit	S. 9
3.5	Förderung der Erziehung in der Familie	S. 10
4.	LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen	
4.1	Mittel aus der Ausgleichsabgabe	S. 11
4.2	Kriegsopferfürsorge	S. 12
5.	Landesbetreuungsamt	S. 13
6.	LWL-Kultur	
6.1	Denkmalpflege	S. 14
6.2	Archivpflege	S. 15
6.3	Museumspflege	S. 15
6.4	Kulturförderung	S. 16
6.5	Landschafts- und Baukultur	S. 17
	<i>Ausgaben insgesamt</i>	S. 17
	Landschaftsumlage	S. 18
	Arbeitsplätze	S. 19

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1. LWL-Behindertenhilfe WestfalenS. 20
2. LWL-Landesjugendamt WestfalenS. 21
3. LWL-KulturS. 22

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen			
1.1 Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe für leistungsberechtigte Personen nach dem Sozialgesetzbuch XII mit Herkunft aus dem Kreis Gütersloh	47.585.655 ¹⁾	134,57	rd. 90 % Eigenmittel
darunter:			
● Eingliederungshilfe für geistig, körperlich, seelisch und suchtkranke behinderte Menschen	45.627.074 ²⁾	129,03	
<i>Die Hilfen im Rahmen der Eingliederungshilfe entfallen zum Stichtag 31.12.2006 auf folgende (teil-)stationäre Leistungen und ambulante Angebote:</i>			
Stationäres Wohnen	679		
Ambulant betreutes Wohnen	616		
Werkstätten für behinderte Menschen	1.112		
Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	42		
Familienpflege für erwachsene behinderte Menschen	3		

1) Netto-Ausgaben: 42.699.938 € / 120,75 €/EW (Eigenmittel)

2) In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertages- und Schwerpunkteinrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 9.

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...						
	€	€/EW							
<p><i>Im Rahmen der Kostenerstattung des LWL für die Betreuung und Unterbringung behinderter Menschen fließen finanzielle Mittel an Einrichtungen der Behindertenhilfe mit Standort im Kreis Gütersloh.</i></p> <p><i>Die folgenden 5 Einrichtungen erhalten rd. 55 % des Gesamtaufwandes¹⁾, den der LWL für Einrichtungen im Kreis Gütersloh aufwendet:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> · Werkstatt für behinderte Menschen im Kreis Gütersloh · Zirkel-Wohngruppen · Diakoniewerk Werther - Waldheimat · Stiftungsbereich Integrationshilfen Bethel · Diakoniewerk Wiedenbrück 									
<p>1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 826 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Gütersloh</p> <p><i>Die Anzahl der EmpfängerInnen teilt sich wie folgt auf:</i></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">Hilfe für Blinde</td> <td style="text-align: right;">531</td> </tr> <tr> <td>Hilfe für hochgradig Sehbehinderte</td> <td style="text-align: right;">123</td> </tr> <tr> <td>Hilfe für Gehörlose</td> <td style="text-align: right;">172</td> </tr> </table>	Hilfe für Blinde	531	Hilfe für hochgradig Sehbehinderte	123	Hilfe für Gehörlose	172	2.688.162	7,60	Eigenmittel
Hilfe für Blinde	531								
Hilfe für hochgradig Sehbehinderte	123								
Hilfe für Gehörlose	172								

1) Gesamtaufwand: 39 Mio. €

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Kreis Gütersloh	102.206	0,29	
davon:			
● Stationäres Wohnen (Investitionskosten)	–	–	Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)	73.206	0,21	
● Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)	29.000	0,08	
● Gehörlosenzentrum / Blindenhörbücherei	–	–	
● Sonstiges	–	–	rd. 80 % Eigenmittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
LWL-Behindertenhilfe Westfalen insgesamt	50.376.023	142,46	

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
2. LWL-Förderschulen und LWL-Schulen für Kranke			
111 Mädchen und 146 Jungen mit Wohnort im Kreis Gütersloh besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.			
Dafür wendet der LWL auf:	2.703.295 ¹⁾	7,64	rd. 70 % Eigenmittel
<i>Die Anzahl der SchülerInnen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Förderschwerpunkt Sehen</i>	42		
<i>Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation</i>	55		
<i>Förderschwerpunkt Sprache</i>	21		
<i>Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung</i>	109		
<i>Schulen für Kranke</i>	30		

1) Netto-Ausgaben: 2.001.629 € / 5,66 €/EW (Eigenmittel)

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
3. LWL-Landesjugendamt Westfalen			
<i>Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 89 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Für diese Aufgaben hält das LWL-Landesjugendamt Westfalen qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendpsychiatrie, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik u.ä.). Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.</i>			
3.1 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder mit Standort im Kreis Gütersloh (ohne integrative Erziehung)	18.192.965	51,45	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Der LWL fördert Tageseinrichtungen für Kinder, indem er Mittel für Betriebskosten bereitstellt und neue Plätze schafft. Eingeschlossen sind auch die Fördermittel für Schülertreffs in Tageseinrichtungen und die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund) in Kindertageseinrichtungen.</i>			
3.2 Unterstützung der integrativen Erziehung von 275 behinderten Kindern in 110 Kindergärten (Standort Kreis Gütersloh)	1.779.722	5,03	Eigenmittel
<i>Neben dem örtlichen Träger finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Personalkosten für die zusätzlich anerkannten BetreuerInnen, die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Kindergartenpersonals sowie die Kosten für behinderungsbedingte Einrichtungsgegenstände.</i>			

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<p>3.3 Förderung von 6 heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen mit Standort im Kreis Gütersloh für 96 Kinder</p> <p><i>Im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII finanziert der LWL die Betreuung und Förderung geistig, körperlich und psychisch behinderter Kinder in heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen.</i></p>	1.992.920 ¹⁾	5,64	Eigenmittel
<p>3.4 Förderung der Jugendarbeit (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Kreis Gütersloh)</p> <p><i>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die MitarbeiterInnenfortbildung der freien Träger. Darüber hinaus werden Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt gefördert. Außerdem ist der LWL als Bewilligungsbehörde für die Förderung der offenen Jugendarbeit zuständig.</i></p>	439.339	1,24	rd. 98,5 % Landes- u. rd. 1 % Bundesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Eigenmittel

1) Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 4).

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
3.5 Förderung der Erziehung in der Familie	779.341	2,20	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Frauen und Mädchen betreffen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:</i>			
● Familien- und Lebensberatungsstellen	282.427	0,80	
● Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen	272.502	0,77	
● Frauenberatungsstellen	91.268	0,26	
● Familienbildungsstätten	45.540	0,13	
● Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen	87.604	0,24	
● Sonstige Fördermittel	–	–	
LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt	23.184.287	65,56	

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
4. LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen			
4.1 Mittel aus der Ausgleichsabgabe	1.394.290	3,94	Zahlung aus Ausgleichsabgabe
<p><i>Das LWL-Integrationsamt Westfalen zieht von Betrieben, die die gesetzlich vorgeschriebene Beschäftigungsquote Schwerbehinderter in Höhe von 5 % nicht erfüllen, die sog. Ausgleichsabgabe ein. Diese Mittel dienen der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen für behinderte Menschen.</i></p> <p><i>Ausgezahlt werden sie vom LWL-Integrationsamt Westfalen oder von den 2 örtlichen Fürsorgestellen im Kreis Gütersloh.</i></p> <p>Die Hilfen aus der Ausgleichsabgabe erhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Arbeitgeber im Kreis Gütersloh ● Schwerbehinderte mit Wohnort im Kreis Gütersloh ● freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung Behinderter im Kreis Gütersloh <p>Darüber hinaus hat das LWL-Integrationsamt Westfalen im Jahr 2006 in Westfalen-Lippe 1,7 Mio. € für das Sonderprogramm "Echte Förderung" zur Verfügung gestellt. Diese Mittel wurden von der Arbeitsverwaltung zur Eingliederung besonders schwer vermittelbarer Schwerbehinderter eingesetzt.</p> <p><i>Beschäftigungsquote behinderter Menschen: 3,7 % (Bezirk der Arbeitsagentur Bielefeld mit dem Kreis Gütersloh und der kreisfreien Stadt Bielefeld)</i></p>	444.323	1,25	
	84.588	0,24	
	865.379	2,45	

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
4.2 Kriegsofferfürsorge	3.095.723	8,75	Die Ausgaben in der Kriegsofferfürsorge werden je nach gesetzlicher Grundlage von unterschiedlichen Stellen finanziert. Neben Pflegekassen und Sozialleistungsträgern trägt vor allem der Bund die Ausgaben. Teilbeträge werden aber auch vom Land und vom LWL aufgebracht. – Das Pflegewohngeld wird zu 100 % über Eigenmittel finanziert.
<i>Diese Mittel erhalten Kriegsbeschädigte und ihre Hinterbliebenen und der mit ihnen gleichgestellte Personenkreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Erholungshilfe, Pkw-Hilfen, Telefon-Hilfen.</i>			
darunter			
● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 110 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Gütersloh	1.583.692	4,48	
● Pflegewohngeld	411.022	1,16	
LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen insgesamt	4.490.013	12,69	

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
5. Landesbetreuungsamt			
<i>Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche BetreuerInnen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.</i>			
Zuschüsse an 2 Betreuungsvereine mit Standort im Kreis Gütersloh	6.440	0,02	Landesmittel außerhalb des Haushalts
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 5.)	80.760.058	228,37	

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
6. LWL-Kultur			
<i>Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).</i>			
<i>Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. Zum Beispiel ist der Betrieb von Museen, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.</i>			
6.1 Denkmalpflege			
<i>Nach dem Denkmalschutzgesetz NW ist das LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen für die fachliche Betreuung von Baudenkmalern und technischen Kulturdenkmälern zuständig (Fördermittel des Landes oder Eigenmittel). – Die LWL-Archäologie für Westfalen ist demgegenüber für die Bodendenkmäler zuständig.</i>			
Förderung der Denkmalpflege im Kreis Gütersloh	38.638	0,11	
davon:			
● Bau- und Kunstdenkmäler	11.178	0,03	Eigenmittel
● Technische Kulturdenkmäler	7.320	0,02	Eigenmittel
● Bodendenkmäler	20.140	0,06	rd. 99 % Landesmittel im Haushalt, rd. 1 % Eigenmittel
Gefördert wurden folgende Objekte bzw. Grabungen:			
– Gebäude in der Hohenzollernstraße in Gütersloh			
– die 'Holtkämperei' in Gütersloh			
– Gebäude im Fuchsweg in Gütersloh			
– Gebäude in der Langen Straße in Halle			
– ein 'Backhaus' in Rheda-Wiedenbrück			

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<ul style="list-style-type: none"> - die Knochenleimfabrik in Werther - die Burg Ravensberg in Borgholzhausen - das Heuerlingshaus in Rietberg sowie - Grabungen in Borgholzhausen und Harsewinkel <p><i>In der Baudenkmalpflege betreut das regionale Sachgebiet Nord im LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen den Kreis Gütersloh und weitere 6 Mitgliedskörperschaften. Zu jedem Team in der Baudenkmalpflege zählt mindestens 1 Städtebauer, 1 Kunsthistoriker und 1 Architekt.</i></p> <p><i>Im Bereich der Technischen Kulturdenkmäler stehen für alle Mitgliedskörperschaften 2 Dipl.-Ingenieure zur Verfügung.</i></p> <p><i>Was die Restaurierung anbetrifft, so sind für das gesamte LWL-Gebiet 4 Restauratoren/-innen und 1 Kunsthistoriker/-in tätig.</i></p>			
<p>6.2 Archivpflege</p> <p><i>Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.</i></p> <p>Im Kreis Gütersloh hat der LWL zur Erhaltung und Einrichtung an Archivbeständen einen Zuschuss an die Graf Kerksenbrock-sche Verwaltung in Borgholzhausen gezahlt in Höhe von:</p>	1.800	0,01	Eigenmittel
<p>6.3 Museumspflege</p> <p><i>Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen, indem es Bau-, Einrichtungs- sowie Dokumentations- und Restaurierungsmaßnahmen fachlich und finanziell fördert.</i></p> <p>Die Zuschüsse an den Heimatverein in Borgholzhausen betragen:</p>	569	0,00	Eigenmittel

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
6.4 Kulturförderung <i>Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.</i> Die Fördermittel an EmpfängerInnen im Kreis Gütersloh betragen: Sie verteilen sich auf <ul style="list-style-type: none"> ● das Kultursekretariat Gütersloh und ● die Stadt Halle für die 43. Haller Bach-Tage 	11.200	0,03	Eigenmittel

Daten auf Ebene des Kreises**Ausgaben**

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
6.5 Landschafts- und Baukultur	381	0,00	
<i>Das LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen unterstützt die Kreise, Kommunen und Bürgerinnen und Bürger bei der Pflege und Förderung der charakteristischen Kulturlandschaft in Westfalen-Lippe.</i>			
davon:			
● Naturparkförderung	381	0,00	Eigenmittel
<i>Im Rahmen der Naturparkförderung bezuschusst der LWL u.a. Maßnahmen, die von anderen Stellen nicht gefördert werden. Dazu gehört z.B. die Gestaltung von Waldlehrpfaden, Spiel- und Parkplätzen.</i>			
● GARTENREICHes Westmünsterland	–	–	70 % Landesmittel im Haushalt, 30 % Eigenmittel
<i>Mit diesem Projekt soll eine systematische und flächendeckende Erfassung und Bewertung der landschaftskulturell bedeutenden Gärten und Parks in den Kreisen Borken und Coesfeld durchgeführt werden.</i>			
LWL-Kultur insgesamt	52.588	0,15	
Ausgaben insgesamt (Positionen 1. - 6.)	80.812.646	228,52	

Daten auf Ebene des Kreises**Landschaftsumlage**

Der Kreis Gütersloh hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2006	57,8	163,70	16,5
2007	60,1	169,90	15,6

Finanzstruktur des LWL

	Mio. €	Anteil am VwHH in %
Einnahmen im Haushalt des LWL	2.162,1	
Verwaltungshaushalt (VwHH)	2.036,1	100
– Landschaftsumlage der Mitgliedskörperschaften	1.357,7	67
– Allgemeine Finanzaufweisungen des Landes	282,6	14
– Sonstige Finanzeinnahmen ¹⁾	274,7	13
– Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke ²⁾	94,7	5
– Sonstige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb ³⁾	26,5	1
Vermögenshaushalt (VmHH)	125,9	X

Defizit im Jahre 2006 in Höhe von 29,0 Mio. €

1) Ziffer 2 laut Gruppierungsplan (u.a. Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von und in Einrichtungen)

2) Ziffern 16-17 laut Gruppierungsplan

3) Ziffern 10-15 laut Gruppierungsplan

Daten auf Ebene des Kreises**Arbeitsplätze**

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2007
<p>Krankenhäuser</p> <p>LWL-Klinik Gütersloh mit 3 LWL-Tageskliniken in Gütersloh LWL-Tagesklinik Halle 3 LWL-Institutsambulanzen in Gütersloh LWL-Wohnverbund Gütersloh LWL-Pflegezentrum Gütersloh LWL-Rehabilitationszentrum Ostwestfalen</p> <p>Außenstellen der LWL-Klinik Hamm: LWL-Tagesklinik Rheda-Wiedenbrück LWL-Institutsambulanz Rheda-Wiedenbrück</p> <p>LWL-Institut für Rehabilitation Gütersloh – Hans Peter Kitzig Institut</p>	728
<p>Förderschulen und Schulen für Kranke</p>	–
<p>Jugendhilfe</p>	–
<p>Kultur</p>	–
<p>Beschäftigte insgesamt</p>	728

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich im Rahmen der Eingliederungshilfe die Hilfen für stationäres und ambulant betreutes Wohnen sowie für Werkstätten für behinderte Menschen zum 31.12.2006 darstellen (S. 4).

Gemeinde	Anzahl der Hilfen		
	Stationäres Wohnen	ambulant betreutes Wohnen	Werkstätten für behinderte Menschen
Borgholzhausen	16	7	27
Gütersloh	302	385	434
Halle	31	28	44
Harsewinkel	43	22	71
Herzebrock-Clarholz	19	7	40
Langenberg	12	5	28
Rheda-Wiedenbrück	89	59	148
Rietberg	41	21	80
Schloß Holte-Stukenbrock	24	15	51
Steinhagen	26	16	41
Verl	31	11	64
Versmold	19	27	58
Werther	26	13	26
Kreis Gütersloh	679	616	1.112

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

2. LWL-Landesjugendamt Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Jugendhilfe (S. 8 ff.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Jugendamt	Ausgaben brutto €					
	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder	Unterstützung der integrativen Erziehung	Förderung von heilpäd. Kindertages- oder Schwerpunkt-einrichtungen	Förderung der Jugendarbeit	Förderung der Erziehung in der Familie	Insgesamt
Gütersloh	4.885.683	403.219	584.541	85.379	519.576	6.478.398
Kreisjugendamt Gütersloh	13.307.282	1.376.503	1.408.379	353.960	259.765	16.705.889
Kreis Gütersloh	18.192.965	1.779.722	1.992.920	439.339	779.341	23.184.287

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

3. LWL-Kultur

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Kultur (S. 14 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Gemeinde	Denkmalpflege			Archivpflege	Museums- pflege	Kultur- förderung	Landschafts- u. Baukultur	Insgesamt
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler					
Borgholzhausen	448	-	17.740	1.800	569	-	-	20.557
Gütersloh	6.230	-	-	-	-	9.200	-	15.430
Halle	2.000	-	-	-	-	2.000	-	4.000
Harsewinkel	-	-	2.400	-	-	-	-	2.400
Herzebrock-Clarholz	-	-	-	-	-	-	-	-
Langenberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheda-Wiedenbrück	1.500	-	-	-	-	-	-	1.500
Rietberg	1.000	-	-	-	-	-	-	1.000
Schloß Holte-Stuk.	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinhagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Verl	-	-	-	-	-	-	-	-
Versmold	-	-	-	-	-	-	-	-
Werther	-	7.320	-	-	-	-	-	7.320
Nicht zurechenbar	-	-	-	-	-	-	381	381
Kreis Gütersloh	11.178	7.320	20.140	1.800	569	11.200	381	52.588

Herausgeber: Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster
Internet: <http://www.lwl.org>
E-Mail: lwl@lwl.org

Bearbeitung: LWL-Statistik

© Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Oktober 2007